

WISSENSORT MUSEUM

Traditionen – Positionen – Perspektiven

Rund 6500 Museen allein in Deutschland, über 110 Millionen Museumsbesuche pro Jahr und die Zahlen steigen. Damit ziehen Museen sechsmal so viele Besucher an wie Bundesligaspiele und zählen zu den größten Publikumsmagneten unserer Zeit. Gleichzeitig haften ihnen noch immer der Ruf des Verstaubten, Unbelebten, Altehrwürdigen an. Und das, obwohl Museen schon längst lebendige Orte des gesellschaftlichen Austausches und Erlebniswelten in einer zunehmend digitalen Welt sind.

Die Ringvorlesung nimmt aktuelle Debatten zum Anlass, Konzept und Planung des Wissenschaftsmuseums Göttingen zu diskutieren. Vor welchen Aufgaben steht die Universität Göttingen mit dem Forum Wissen? Wie lassen sich Praktiken und Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens an ein breiteres Publikum vermitteln? Mit welchen Mitteln kann es gelingen, das Museum zu einem Wissensort werden zu lassen, an dem die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung für den einzelnen erfahrbar wird?

Die Referentinnen und Referenten der Ringvorlesung gehen diesen Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven nach. Sie präsentieren aktuelle Erfahrungen aus der Museumspraxis ebenso wie Forschungsansätze aus Museumswissenschaft, Wissenschaftsgeschichte, Ethnologie und Kulturanthropologie. Forschung über die eigenen Fachgrenzen hinaus zu kommunizieren und in einen lebendigen Dialog mit allen Bürgerinnen und Bürgern zu treten, das ist ihr verbindendes Ziel.

Die Aufzeichnungen der Vorträge werden – sofern möglich – jeweils am darauf folgenden Mittwoch um 12 Uhr im StadtRadio Göttingen (107,1 MHz) ausgestrahlt und sind anschließend als Video-Mitschnitt langfristig unter folgender Internet-Adresse aufrufbar:

www.uni-goettingen.de/ringvorlesung

Mit freundlicher Unterstützung des Universitätsbundes Göttingen e.V.



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
ZU GÖTTINGEN



Öffentliche Ringvorlesung

WISSENSORT MUSEUM

Traditionen – Positionen – Perspektiven



© 2015 Georg-August-Universität Göttingen • Gestaltung: medien+design | aronjungermann

Wintersemester 2015/2016

Dienstags 18.15 Uhr

Aula am Wilhelmsplatz

PROGRAMM

Dienstag, 27. Oktober 2015

Prof. Dr. Sharon Macdonald, Berlin und York

What museums (can) do

Dienstag, 3. November 2015

PD Dr. Mike Reich, München

Das Akademische Museum Göttingen

Ein Vorbild der Moderne?

Dienstag, 10. November 2015

Prof. Dr. Rebekka Habermas, Göttingen

Weltsichten

Museale Sammlungen im Kolonialen Zeitalter

Dienstag, 17. November 2015

Prof. Dr. Arnulf Quadt, Göttingen

PiA – Physik im Advent und Zauberhafte Physik

Neue Ansätze Wissen zu vermitteln

Dienstag, 24. November 2015

Prof. Dr. Joachim Block, Göttingen

Luft- und Raumfahrtforschung im Museum

Eine Balance zwischen Exponaten, Experimenten
und Science Fiction

Dienstag, 1. Dezember 2015

Prof. Dr. David Gaimster, Glasgow

The Hunterian

Scotland's public university museum

Dienstag, 8. Dezember 2015

Prof. Dr. Johannes Vogel, Berlin

Innovation mit Partizipation

Wissenschaft braucht Öffentlichkeit und vice versa

Dienstag, 15. Dezember 2015

Prof. Dr. Marion Ruisinger, Ingolstadt

Medizinische Objekte

Grenzgänger zwischen Hörsaal, Klinik und Museum



Achtung! Vortrag in Paulinerkirche, Papendiek 14

Dienstag, 12. Januar 2016

Prof. Dr. Sabine Hess, Göttingen

Musealisierung der Migration

Fallstricke und Potenziale

Dienstag, 19. Januar 2016

Prof. Dr. Eva-Maria Neher und Dr. Gilbert Heß, Göttingen

Hands-on! Potenzial und neue Wege der Wissensvermittlung

Brücken zwischen Schule und Hochschule

Dienstag, 26. Januar 2016

Prof. Dr. Brigitta Hauser-Schäublin, Göttingen

Von kulturellen Kostbarkeiten zu Dingen zweifelhafter Herkunft

Veränderte Perspektiven auf außereuropäische Sammlungen
in westlichen Museen

Dienstag, 2. Februar 2016

Martha Fleming, London

From manuscript catalogue to DNA barcode

The relevance of Enlightenment natural history collections
in a genomic era

Dienstag, 9. Februar 2016

Dr. Wilhelm Krull, Hannover

Bewahren, erschließen, vermitteln

Museen und Sammlungen als Orte des Erkenntnisgewinns

Dienstag, 16. Februar 2016

Dr. Marie Luisa Allemeyer, Göttingen und Dr. Joachim Baur, Berlin

Wissen-Schaffen sichtbar machen

Konzept und Perspektive des »Forum Wissen« Göttingen